

# 9. Fortbildungsveranstaltung der GV-SOLAS für Tierschutzbeauftragte und Behördenmitglieder, Berlin Donnerstag 15. September 2016

## Veranstalter:

Gesellschaft für Versuchstierkunde  
Bundesinstitut für Risikobewertung  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

## Organisiert vom:

Ausschuss für Tierschutzbeauftragte GV-SOLAS

## Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)  
Standort Marienfelde

Diedersdorfer Weg 1  
12277 Berlin

## Programm

<b>09:00-09:15</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> Heike Weinert, Halle, Ausschussvorsitzende Dr. Barbara Grune, ZEBET, BfR Berlin Prof. Dr. René Tolba, Aachen, Präsident der GV-SOLAS
<b>09:15-09:55</b>	<b>Tierphysiologie</b> Vorsitz: PD Dr. Matthias Schmidt
09:15	<b>Zur Neurobiologie des Magnetsinnes von Vögeln und Säugern</b> Dr. Christine Nießner, Ernst Strüngmann Institut Frankfurt a. M.
<b>09:55-11:45</b>	<b>Rechtliches</b> Vorsitz: Dr. Barthel Schmelting
09:55	<b>Wie ist der aktuelle Stand des "Behördenhandbuchs"?</b> Dr. Heidemarie Ratsch, Berlin
10:35	<b>Wohin mit den Mäusen? Verfütterung tierischer Nebenprodukte: Möglichkeiten und Perspektiven auch bei GVOs</b> Dr. Saskia Peters, JLU Gießen
<b>11:15-11:45</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11:45-13:05</b>	<b>Belastungseinschätzung</b> Vorsitz: Dr. Kira Scherer
11:45	<b>Belastungsbewertung bei Eulen im chronischen Experiment</b> Dr. Martin Singheiser, RWTH Aachen
12:25	<b>Tierschutzgerechte Schadnagerbekämpfung</b> Dr. Jona Freise, LAVES Oldenburg
<b>13:05-14:05</b>	<b>Mittagspause</b>

Programmänderungen vorbehalten - weiter auf der nächsten Seite

# 9. Fortbildungsveranstaltung der GV-SOLAS für Tierschutzbeauftragte und Behördenmitglieder, Berlin Donnerstag 15. September 2016

**Veranstalter:**

Gesellschaft für Versuchstierkunde  
Bundesinstitut für Risikobewertung  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Organisiert vom:**

Ausschuss für Tierschutzbeauftragte GV-SOLAS

**Veranstaltungsort:**

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)  
Standort Marienfelde

Diedersdorfer Weg 1  
12277 Berlin

Fortsetzung des Programms

<b>14:05-15:15</b>	<b>Replacement, Reduction, Refinement</b> Vorsitz: Dr. André Dülsner
14:05	<b>Deutsches Zentrum zum Schutz von Versuchstieren (Bf3R)</b> Dr. Barbara Grune, ZEBET, BfR Berlin
14:40	<b>Die Berlin-Brandenburg Forschungsplattform BB3R mit integrierter Graduierten Schule</b> Prof. Dr. Christa Thöne-Reineke, Freie Universität Berlin
<b>15:15-15:45</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>15:45-17:05</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> Vorsitz: Dr. Marina Pils
15:45	<b>Erfahrungen mit dem Schulprojekt: Großgruppendifkussion „Tierversuche in der Forschung“</b> Dr. Hermann Riedesel, Universität Göttingen
16:25	<b>Wir nehmen es persönlich: Wie Pro-Test Deutschland über Tierwohl, Ethik und Forschung spricht</b> Florian Alexander Dehmelt, Pro-Test Deutschland e.V.
<b>17:05-17:15</b>	<b>Abschlussdiskussion zu Fragen der Teilnehmer/innen</b> Vorsitz: Dr. Christine Krüger
<b>ca. ab 17:15</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

Programmänderungen vorbehalten

**Bei jedem Referat sind in der Vortragszeit 10 Minuten für Diskussionen  
mit den Tagungsteilnehmern eingeplant.**

**Die Veranstaltung ist mit 6 Stunden nach § 10 der ATF-Statuten  
von der Akademie für Tierärztliche Fortbildung (ATF) anerkannt.**

# 9. Fortbildungsveranstaltung der GV-SOLAS für Tierschutzbeauftragte und Behördenmitglieder, Berlin Donnerstag 15. September 2016

**Veranstalter:**

Gesellschaft für Versuchstierkunde  
Bundesinstitut für Risikobewertung  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Organisiert vom:**

Ausschuss für Tierschutzbeauftragte GV-SOLAS

**Veranstaltungsort:**

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)  
Standort Marienfelde

Diedersdorfer Weg 1  
12277 Berlin

## Anmeldung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Hiermit melde ich mich verbindlich an zur 9. Fortbildungsveranstaltung der GV-SOLAS für Tierschutzbeauftragte und Behördenmitglieder am Donnerstag 15. September 2016  
Frühbucher bei Anmeldung bis 16. August 2016 zahlen 75,00 € brutto <sup>1</sup>  
Spätbucher bei Anmeldung ab 16. August 2016 zahlen 100,00 € brutto <sup>1</sup>

- Ich nehme teil als
- Tierschutzbeauftragte(r)
  - mit Tierschutzaufgaben befasste(r) Behördenvertreter(in)
  - Mitglied einer §-15-Kommission
  - Wissenschaftler(in)

- Ich bin Tierarzt/Tierärztin und benötige eine ATF-Bescheinigung.

Bitte am PC oder handschriftlich in Druckbuchstaben ausfüllen (\* Pflichtangaben)

Herr	<input type="checkbox"/>	Frau	<input type="checkbox"/>	Titel	
Vorname/Name *					
Institut/Firma					
Abteilung					
Straße, Hausnr. *					
PLZ, Ort *					
Telefon					
Telefax					
Mobil					
E-Mail *					
Ort, Datum *					
Unterschrift *					

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte schriftlich an das Tagungsbüro  
**per Fax: +49 (0)30 31 99 08 42 oder per E-Mail: [info@berliner-fortbildungen.de](mailto:info@berliner-fortbildungen.de)**

<sup>1</sup> Das Eingangsdatum der Anmeldung im Tagungsbüro ist entscheidend für die Früh-/Spätbucher-Zuordnung.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allen Leistungen im Rahmen dieser Tagung liegen diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Tagungsbüros c/o berliner fortbildungen, Dr. Maren Kaepke, Heerstr. 18-20, 14052 Berlin - im folgenden Tagungsbüro - (Stand: April 2016) zugrunde.

## §1 Allgemeines

Anderslautende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur wirksam, wenn sie von dem Tagungsbüro schriftlich bestätigt wurden. Das Gleiche gilt für Änderungen und Ergänzungen dieser AGB. Mündliche Zusagen bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Tagungsbüros.

## § 2 Anmeldungen und Datenspeicherung

Anmeldungen können nur schriftlich (per Post, Fax, E-Mail oder Online-Registrierung) vorgenommen werden. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung von uns schnellst möglich eine Anmeldebestätigung auf elektronischem Weg übersandt. Sollte Ihnen jedoch binnen 14 Tagen nach Anmeldung keine Anmeldebestätigung oder Absage zugegangen sein, werden Sie hiermit aufgefordert, mit dem Tagungsbüro Kontakt aufzunehmen, um Ihre Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung zu klären. Da die Teilnehmerzahl für die Veranstaltungen begrenzt ist, berücksichtigen wir für die Vergabe der Teilnehmerplätze die Anmeldung in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Ihre Daten werden für interne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb des Tagungsbüros mit Hilfe automatischer Datenverarbeitung. Sie erteilen mit Ihrer Anmeldung die ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung der im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt gewordener und zur Auftragsabwicklung notwendiger Daten durch das Tagungsbüro. Gleichzeitig erteilen Sie mit Ihrer Anmeldung die ausdrückliche Zustimmung, dass das Tagungsbüro die aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes für geschäftliche Zwecke verwendet.

## § 3 Stornierung

Eine Stornierung hat in jedem Fall schriftlich per Post, Fax oder E-Mail zu erfolgen. Mündliche Stornierungen sind unwirksam.

Sie können Ihre Anmeldung bis zu 14 Tagen vor dem Veranstaltungsbeginn stornieren. Ihnen wird die Teilnehmergebühr abzüglich 20 € (brutto) Bearbeitungsgebühr erstattet. Bei einer Stornierung Ihrer Anmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bis einschließlich 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir 50 % der Teilnehmergebühr als Bearbeitungsgebühr. Bei der Berechnung der vorstehenden Fristen wird der Tag des Veranstaltungsbeginns nicht mitgezählt. Danach, auch bei Nichterscheinen des Teilnehmers, stellen wir Ihnen die volle Teilnehmergebühr in Rechnung. Sie sind berechtigt, an Ihrer Stelle einen geeigneten Ersatzteilnehmer in Absprache mit dem Tagungsbüro zu entsenden.

Die Bearbeitungsgebühr bei Stornierung oder die gesamte Teilnehmergebühr bei Nichterscheinen bzw. Stornierungen unter 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn sind auch dann zu begleichen, wenn noch keine Bezahlung der Veranstaltung bis dato stattgefunden hat. Ein Nichterscheinen bei der Veranstaltung befreit nicht von der Teilnehmergebührenpflicht!

Wir behalten uns Absagen aus technischen oder aktuell unvorhersehbaren Gründen vor. Bei einer Absage durch uns werden wir versuchen, Sie auf einen anderen Termin und/oder einen anderen Veranstaltungsort umzubuchen, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Anderenfalls erhalten Sie Ihre bezahlten Gebühren zurück.

Für den Fall, dass eine Veranstaltung aufgrund eines Umstandes entfällt, den das Tagungsbüro zu vertreten hat und eine Alternativveranstaltung und/oder ein Alternativtermin nicht vereinbart wird, wird das Tagungsbüro die bezahlten Gebühren zurückerstatten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Das gilt nicht bei vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen des Tagungsbüros oder vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Tagungsbüros.

## § 4 Gebühren

Die Gebühren für den Besuch der Veranstaltungen sind in Euro zu entrichten und 14 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Ihre Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte unter Angabe der Rechnungsnummer auf das folgende Konto: Inhaberin Dr. Maren Kaepke, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, IBAN: DE80 3006 0601 0707 5344 69, BIC: DAAEDEDXXX.

Eine nur zeitweise Teilnahme an unseren Veranstaltungen berechtigt Sie nicht zu einer Minderung der Teilnehmergebühren. Bei der Überschreitung der Zahlungsfrist sind wir berechtigt, Verzugszinsen gem. den §§ 286, 288 BGB in Höhe von derzeit 5 bzw. 8 Prozentpunkten über dem Basiszins p.a. aus dem jeweils offen stehenden Betrag zu berechnen.

## § 5 Copyright

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Veranstaltungsunterlagen oder von Teilen daraus behalten wir uns vor. Kein Teil der Veranstaltungsunterlagen darf – auch auszugsweise – ohne unsere schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form – auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – reproduziert werden, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

## § 6 Haftung des Tagungsbüros und der Teilnehmer

Das Tagungsbüro haftet nicht für einen Schulungserfolg. Eine Haftung des Tagungsbüros auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Tagungsbüros oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfe des Tagungsbüros beruhen. Die Haftungsausschlüsse gelten ebenfalls nicht für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Tagungsbüros oder ihres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.

## § 7 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. Sind die Voraussetzungen für den Abschluss einer Gerichtsstandsvereinbarung gegeben, vereinbaren die Parteien Berlin als ausschließlichen Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis.

## § 8 Widerrufsrecht bei Verbrauchern

Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher, wird auf die folgende Belehrung hingewiesen: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Widerrufserklärung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: Tagungsbüro c/o berliner fortbildungen, Dr. Maren Kaepke, Heerstr. 18-20, 14052 Berlin. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat. Die persönliche Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung fingiert hierbei zuvor genannte Zustimmung.

## § 10 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden oder dieser Vertragstext eine Lücke enthalten, so werden die Vertragsparteien die unwirksame oder unvollständige Bestimmung durch angemessene Regelungen ersetzen oder ergänzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der gewollten Regelungen weitestgehend entsprechen. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt.